

Zuversicht für die Zukunft trotz Schwierigkeiten

Der Deutsche Elternverein Heraklion-Kreta feiert 2017 seinen 25. Geburtstag und lud vor kurzem zu diesem Jubiläum zu einer kleinen Feier. Aus diesem Anlass sprach die Griechenland Zeitung mit dem Vorstandsmitglied Anja Gerhardt.

GZ: Den Deutschen Elternverein Kreta gibt es seit 25 Jahren. Aus welchem Grund wurde er gegründet?

GERHARDT: Die Idee zur Gründung des Vereins kam vor 25 Jahren von Apostolis Lefakis und hatte zum Ziel, deutschsprachigen Kindern muttersprachlichen Unterricht zu ermöglichen.

GZ: Wie hat sich der Verein seither entwickelt? Was waren die wichtigsten Meilensteine?

GERHARDT: Der Deutschsprachige Elternverein Heraklion Kreta besteht seit der Gründung 1992 als gesetzlich eingetragener Verein. Schnell fand sich ein gutes pädagogisches Team zusammen, so dass 1993 eine Schule gegründet werden konnte. Alle Lehrer sind deutsche Muttersprachler und pädagogisch ausgebildet.

Im Mai 2011 hat der damalige Botschafter der Bundesrepublik Deutschland in Athen, Dr. Roland Wegener, dem Deutschsprachigen Elternverein Heraklion Kreta die PASCH-Plakette überreicht.

Die Initiative „Schulen: Partner der Zukunft“ (PASCH; Anm. d. Red.)



Neben dem wöchentlichen Unterricht werden auch deutsche Bräuche gepflegt.

wurde 2008 vom Auswärtigen Amt ins Leben gerufen und verbindet ein weltumspannendes Netz von rund 1.500 Partnerschulen mit besonderer Deutschlandbindung.

Seit dem Schuljahr 2014/15 ist unsere Schule Prüfungszentrum für das Deutsche Sprachdiplom (DSD 1 und DSD 2). Im Frühjahr 2016 haben unsere ersten Schüler die DSD 2 Prüfung bestanden. Im Schuljahr 2016/17 zählt unser Verein 37 Familien zu seinen Mitgliedern. 52 Kinder besuchen einmal wöchentlich den Unterricht in unserem Vereinshaus.

GZ: Für welche Kinder ist die Schule des

Vereins gedacht bzw. welche Kinder können aufgenommen werden?

GERHARDT: Es werden Kinder ab drei Jahren aufgenommen. Voraussetzung für die Aufnahme in unserem Verein ist zumindest ein deutschsprachiger Elternteil. Auch Griechen, aufgewachsen in Deutschland, welche ihre Kinder zweisprachig erziehen, sind Mitglieder in unserem Verein.

GZ: Welches Programm bietet diese Schule?

GERHARDT: Wir bieten deutschsprachigen Unterricht von deutschen Muttersprachlern, ab dem Kindergarten bis zur 10. Klasse, mit Abschlussprüfung dem Deutschen Sprachdiplom DSD 2,

welches an deutschen Hochschulen und Universitäten anerkannt ist.

GZ: Welche Aktivitäten über den Unterricht hinaus bietet der Verein?

GERHARDT: Außer dem wöchentlichen Unterricht finden regelmäßig außerschulische Veranstaltungen statt, welche die deutschen Traditionen und Bräuche wiedergeben. So veranstalten wir jährlich ein Osterfest mit Oster-eiersuche, Fasching, Sankt Martin mit Laternenumzug, Nikolaus- oder Weihnachtsfeier mit „echtem“ Nikolaus bzw. Weihnachtsmann und sonstige Freizeitaktivitäten.

GZ: Hat sich die Finanz- und Wirtschaftskrise auf die Arbeit des Vereins ausgewirkt? Wenn ja, wie?

GERHARDT: Ja, es gibt gravierende Finanzprobleme, aufgrund der Rückkehr vieler unserer Mitglieder nach Deutschland, sodass wir weniger Mitglieder und somit auch weniger Beiträge zu verzeichnen haben. Parallel bleiben aber die Vereinsausgaben gleich hoch, wenn sie nicht sogar aufgrund gestiegener Abgaben und Steuern höher sind. Wir hoffen aber und sind zuversichtlich, mit verschiedenen Sparmaßnahmen und Sponsorensuche unseren Verein am Leben zu halten, um sowohl unseren jetzigen Schulkindern als auch den zukünftigen den Erhalt des Diploms der deutschen Sprache zu ermöglichen.

Luisa Bollweg, Foto: deutschsprachiger Elternverein Heraklion- Kreta